

# Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 25. Juli 1909

## Sommerfest

veranstaltet vom Sängerchor „Deutscher Gruss.“  
Alles Nächste später.

### Aus der Sommerfrische.

8 Unterhaltungsstücke, leicht bis mittelschwer, für Klavier zu vier Händen von A. Sartorio, op. 812, in zwei Bänden je Mk. 1.—

Band I.

No. 1 Sommerlust u. Sonnen-  
schein. No. 2 Im bunten  
Wiesengrund. No. 3 In bester  
Stimmung. No. 4 Fest im  
Dorf. :::

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger  
franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—.

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Band II.

No. 5 Abend am See. No. 6  
Sommerliche Plauderei. No. 7  
Mondschein in der Sommer-  
nacht No. 8 Wanderung  
durch den Wald. :::

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger  
franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—.

### Achtung Radfahrer!

Empfehlung zur beginnenden Saison mein grosses Lager von

### Stoewers Greif-, Phänomen- u. Aegir-Räder

#### elegante Damenräder

Freilaufnaben versch. Systeme, Glocken, Laternen, Mantel, Schläuche  
und alle sonstigen Zubehörteile.

### Kurt Kunath, Mechan. Werkstatt

#### Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Reparaturen an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und Systeme werden  
in bestegerichteter Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb fachmännisch u. billig ausgeführt.

### Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum  
zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

### „Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“  
„Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, und  
„Deutsche Mode“ hiermit ergeben eingeladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich in Ottendorf-Okrilla  
bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1.— Mk., mit Zutragen ins  
Haus 1.20 Mk.

In der Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ einen großen Leserkreis erworben und wird in vielen Familien  
als beliebtes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren  
Geschäftsleute ist es daher von großen Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate freigiebig zu benutzen, da diese  
Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb  
Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei grösseren Insertions  
Aufträgen bewilligen wir außerst günstige Rabatte.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden  
von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsbuden, sowie in  
unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

### Verlag der „Ottendorfer Zeitung.“

### Buch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung

Hermann Rühle

empfiehlt in ganz besonders reichhaltiger Auswahl:

Fenstervorsetzer, Lampenschirme, Blumentopfhüllen  
echt japanische Dekorationen-Tächer, Wandsprüche etc.

### Briefkassetten

in einfachen und eleganten Ausführungen und nur guten modernen Papiere.

### Geschenkartikel für alle Gelegenheiten.

## Brillant Waschblau-Papier

D. R. P.

Das einzige wirklich perfekte Mittel  
zum Blauen der Wäsche, welches allein folgende Vorteile besitzt:  
Absolute Reinheit und Sauberkeit, weil aus besten Material ohne  
Bemischung schädlicher Beimengungen hergestellt.

Kein Beschmutzen mehr von Tischkästen und Schränken etc. und  
deren Inhalt durch Waschblau in Wasserform!

Keine lästigen blauen Flecke mehr in der Wäsche durch Verschütten  
von Waschblau! Streifigwerden unmöglich!

Keinen Bodensatz mehr in den Gefäßen, wodurch diese und die  
Wäsche verderben wird, da vollständig wasserlöslich!

Völlig wasserlöslich, wodurch jederzeit ein gleichmäßiges, prächtiges streifen-  
und fleckenfreies Resultat erzielt wird.

Erzeugt blendend weiße Wäsche, weil vermöge seiner sorgfältigen  
Zusammensetzung von außerordentlicher Bleichkraft!

Im Gebrauch äußerst bequem, praktisch und reinlich!

Preis: Großes Format 10 Pf., kleines Format 5 Pf.

Zu haben in der Buchhandlung von Hermann Rühle  
Gross-Okrilla.

### 5 Scheffel Wiese

werden zum Auffordern vergeben.  
Grossokrilla, am 25. Juni 1909.

M. Kühn.

### Frühbeetgurken

empfiehlt  
Gärtnerei K. Rauh.

#### Schlachtvieh-Preise

am 24. Juni 1909.

Zum Auftrieb waren gekommen: 6 Kalbe  
9 Kalben und Rühe, 14 Bullen, 1632 Rinder  
140 Schafe und 1948 Schweine. Aufkommen  
8749; Schlachtküche Es erzielten für 30  
Rilo Ochsen Lebendgewicht 26—42  
Schlachtwicht 58—78 Ml., Kalben und  
Rühe Lebendgewicht 25—40 Ml., Schafe  
gewicht 48—73 Ml., Bullen Lebendgewicht  
29—40 Ml., Schlachtwicht 65—72 Ml.,  
Rinder Lebendgewicht 35—48 Ml., Schaf  
gewicht 65—78 Ml., Schafe Lebendgewicht  
32—42 Ml., Schafe Schlachtwicht 62 Ml.,  
78 Ml., Schweine Lebendgewicht 47—53 Ml.,  
Schlachtwicht 62—68 Ml.

### Ein Futter-Schwein

(guter Fresser) ist zu verkaufen.

Frau Jakob  
Cunnersdorf Nr. 14.

### Bestellungen auf Zeitschriften

aller Art

nimmt entgegen  
H. Rühle, Gross-Okrilla

### Maurer u. Arbeiter

werden eingestellt.

Gaswerks-Neubau  
Ottendorf.

Karburg-Wiener

### Gummi- Bälle

in verschiedenen Preislagen  
empfiehlt

K. Rühle, Grossokrilla.

### Frauenleiden

Ieder Art als Weissfluss, Unterleibs-  
schwäche, Gebärmutterknickung, Ver-  
lagerung, Senkung behandelt nach dem  
neuesten Naturheitsverfahren

Frau Clara Moschke

Frauenheilfundi (25jähr. Hebammenpraxis  
Radeberg, Pirnaerstraße 26.  
Mittwochs keine Sprechstunde.)

### Gesunden Hafer

empfiehlt preiswert (in Räufern Säden)  
Landw. Düngerverwertungs-  
gesellschaft Lausitz,

#### Produktionspreise.

Dresden, 25. Juni. Preise in Mark.

Wetter: Schön. Stimmung: Ruhe.

I. An der Börse. Weizen pro 1000 kg  
netto weiß — bis — brauner 75—78 Ml.  
278—284, do feuchter (70—74 kg.) —  
—, russischer, rot 270 bis 275 Ml.  
bis — Argentinier 270 bis 275 Ml.  
Amerikan. weiß 270 bis 275 Roggen  
1000 kg netto. räuchiger (70 bis 74 kg.)  
185—193, russischer — — —  
1000 kg. netto, räuchiger — —  
schädlische — bis — posener —  
böhmische — — —. Futtergerste 148—152  
Hafer, pro 1000 kg netto: räuchiger 208  
216. Mais pro 1000 kg netto: Ginea 208  
elster — —, do. neuer 192—199. Getreide  
gelber alter 170—174. Rundmais, Grüner 170—174,  
do. neuer feuchter — bis —  
Säben pro 1000 kg netto: Futterware 220  
230, Wicken, pro 1000 kg netto: hähnchen  
210—220. Buchweizen, pro 1000 kg netto:  
inländischer und fremder 220—230. Getreide  
pro 1000 kg netto: Feine 260—270,  
250—260. Rübs. pro 100 kg netto:  
hähnchen 62. Rapssoden, pro 100 kg  
(Dresdner Marken) lange 13.50. Getreide  
pro 100 kg (Dresdner Marken) 1. 18.50  
2. 17.50. Futtermehl 15.60—15.80. Rübs.  
fleis. pro 100 kg netto ohne Sod (Dresdner  
Marken) grobe 12.40—12.60. Feine 12.40—  
12.60. Roggenfleis. pro 100 kg netto ohne  
Sod (Dresdner Marken) 13.90 bis 14.50.  
Hähnchen über Rosig) Die für Hähnchen  
pro 100 kg notierten Preise verliehen für 50  
Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen  
Rohrgerste gelten für Geschäfte von mindestens  
10000 kg. II Auf dem Markt: Kartoffeln  
(50 kg) 8.30—8.50 Mark. Getreide im Getreide-  
(50 kg) 6.50 bis 6.70 Mark. Roggenfleis  
Getreide (Sod) 34—35 Mark.

#### Kirchenanträge.

Ottendorf-Okrilla.

Sonntag, den 27. Juni 1909.

Vorm. 9 Uhr: Preis, Gotteshäuser.

#### Kirchenanträge.

Sonntag, den 27. Juni 1909.

Meldingen.

Vorm. 8 Uhr: Ewiggottesdienst.

Groß-Umannsdorf.

Vorm. 8 Uhr: Ewiggottesdienst.